



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

LIII. 53. Johann Rist. Betrauerter Tod Jesus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

groß, Wohl hie zu dieser stunde.

8. Zum siebenden ich meine seel, O vatter, in dein hand befehl, An meinen letzten zeiten, Weil sie jetzt von mir scheiden will, Und mag nicht länger beiten.

9. Wer Gottes mart'r in ehren hat, Und oft gedencft der sieben wort, Des will Gott eben pflegen, Wohl hie auf erd mit seiner gnad, Und dort im ewigen leben.

LII. 51.

Das Agnus Dei &c. aus Joh. 1, 29.

S Lamm Gottes unschuldig, Am stamm des kreuzes geschlachtet :,: Allzeit gefundn gedultig, Wie wohl du warest verachtet. All sünd hast du getragen, Sonst müsten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.

2. O Lamm Gottes unschuldig, 2c. Erbarm dich unser, o Jesu.

3. O Lamm Gottes unschuldig, 2c. Erbarm dich unser, o Jesu.

LII. 52.

Eine andere Weise.

Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser.

2. Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser.

3. Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser, Amen.

LIII. 53.

Johann Rist.

Betrauerter Tod Jesu.

Traurigkeit! Herbelend! Ist nicht zu beklagen! So

tes vatters einig kind
 Wird ins grab ge-
 tragen.

2. O grosse noth! Gott
 selbst ist todt, Am kreuz
 ist er gestorben, Hat
 dadurch das himmel-
 reich Uns aus lieb er-
 worben.

3. O menschen-kind,
 Nur deine sünd hat
 dieses angerichtet, Wie
 du durch die missethat
 Warest ganz vernich-
 tet.

4. Dein bräutigam,
 Das Gottes-Lamm,
 Liegt hie mit blut be-
 flossen, Welches er
 ganz mildiglich hat
 für dich vergossen.

5. O süßer mund, O
 glaubens-grund, Wie
 bist du doch zuschla-
 gen? Alles, was auf
 erden lebt, Muß dich
 ja beklagen.

6. O liebliches bild,
 Schön, zart und mild,
 Du söhnelein der jung-

frauen, Niemand kan
 dein heisses blut Son-
 der reu anschauen.

7. Holdselig ist Zu
 jeder frist, Der dieses
 recht bedencket, Wie
 der Herr der herrlich-
 keit Wird ins grab ver-
 sencket.

8. O Jesu du, Mein
 hülf und ruh, Ich bit-
 te dich mit thränen:
 Hilff, daß ich mich bis
 ins grab Möge nach
 dir sehnen.

LIV. 54.

M. Hermann Bonnus.

Trost des Leidens und Todes
 Christi.

Wir armen sün-
 der, unser misse-
 that, Darinnen wir
 empfangen und ge-
 bohren sind, Hat ge-
 bracht uns allen sol-
 che grosse noth, Daß
 wir unterworffen sind
 dem ewigen tod, Kyrie
 eleison, Christe eleison,
 Kyrie eleison.

E

2. Aus